

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

345 (12.12.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Erstes Blatt. Samstag den 12. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

III. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 13. Dezember, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Mühlhüssor über:

„Das Christenthum Christi“ und „Das Christenthum der Apostel“.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: Saal 1 Mk., Empore 50 Pfg.

Der Vorstand des Evang. Vereins.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 14. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. I. Rosenthal von Mannheim:

„Don Isaak Abravanel und seine Zeit.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Bglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stod (täglich von 12–2 Uhr), abgegeben.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am Montag den 4. Januar, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Putzmachen.

Auswärtige SchülerInnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen wollen baldigst bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1896.

Der Vorstand der Abtheilung I

(Gartenstraße 47).

3.2.

5.5.

A u f r u f.

Der Sophienfrauenverein — als Bestandtheil der Abth. IV. des bad. Frauenvereins — hat die Aufgabe, in Verbindung mit dem Armenrat, würdigen Armen durch Verabreichung von Kohlen, Brod, Suppe und Milch zu beistehen, wozu gerade in der jetzigen Jahreszeit vielfache Veranlassung gegeben ist. Da bei der fortwährenden Ausdehnung der Stadt die jährlichen Beiträge nicht in gleicher Weise sich vermehrt haben, richtet der unterzeichnete Vorstand an die hiesigen Einwohner die freundliche Bitte, den Verein durch Zuwendung von Geldgaben oder durch Beitritt als Mitglied und Zahlung von Jahresbeiträgen unterstützen zu wollen. — Zum Empfang von Gaben sind bereit

Der Vorstand,

bestehend aus den Damen:

E. Ullmann, Stefaniensstraße 18,

Becherer, Viktoriastraße 19,

Braun, Westendstraße 33,

Compter, Karlstraße 16,

Cron, Amalienstraße 83,

Sammer, Akademiestraße 31,

sowie die Kanzlei des Frauenvereins, Gartenstraße 47.

Rehler, Ruppurrerstraße 74,

Schäffele, Bismarckstraße 83,

Spohn, Hirschstraße 85,

Weill, Friedrichsplatz 1,

Weizel, Wörthstraße 7,

St. Franziskushaus. Kleinkinderbewahranstalt Grenzstraße 7.

3.3. Da die heilige Weihnachtszeit herannaht, leben wir uns veranlaßt, die Mildthätigkeit der hiesigen Einwohner, insbesondere der Freunde und Wohlthäter der Kleinen und Armen in Anspruch zu nehmen. Wir glauben mit der herzlichsten Bitte an unsere Freunde und Gönner herantreten zu dürfen, unsere Anstalt zu einer Christbescherung durch Geldsendungen oder Zuwendung von Spielsachen, Kleidungsstücken, Schuhwerk u. s. w. gütlich unterstützen zu wollen. Unsere Kinder beider Konfessionen werden die Wohlthaten ihrer Gönner durch ihr frommes Gebet vergelten.

Gaben werden dankbarst entgegengenommen: bei Hochw. Herrn Kaplan Hummel, Franziskushaus, Freit. v. Teuffel, Kriegstr. 7, Freit. v. Reischach, Akademiestr. 26, Freit. v. Freyberg, Kriegstr. 110, Fr. Regierungsrath Schmidt, Stefaniensstr. 13, Fr. Dr. Dross, Hirschstraße 46, Fr. Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstr. 86, Fr. Domänenrath Siegel, Stefaniensstr. 62, Fr. Postkontrolleur Bayer, Amalienstr. 23, Fr. Rechnungsrath Burger, Sofienstr. 40, Fr. Kfm. Doret, Erbprinzenstr. 19, Fr. Kfm. Döbler, Erbprinzenstr. 20, Fr. Glasgraveur Flink, Herrenstraße 56, Fr. Krog, Erbprinzenstr. 20, Fr. Kfm. Kraus, Kaiserstr. 34, Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstr. 1, Fr. Lützel, Schillerstr. 14.

Karlsruhe, den 28. November 1896.

Die Oberin.

Das Landen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei heutiger in der Verlassenschaftsache des lebigen Bierbrauers Anton Wiedemann von Daslanden vorgenommenen Versteigerung sind auf die nachbeschriebenen Liegenschaften Gebote nicht eingelegt worden.

Sie werden daher am

Donnerstag den 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Daslanden einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt wird.

Gemarkung Daslanden.

1. L. B. Nr. 3209 a.

4 Ar 62 qm Hofraithe im Ortseter mit einem einstöckigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude

„zur Sonne“

nebst Stallung und Wirthschaftsgarten, in der Leopoldstraße in Daslanden gelegen, neben der Ortstraße und Bernhard Kastetter V, Schätzungspreis 27000 Mk.

2. L. B. Nr. 3212 a.

6 Ar 60 qm Hofraithe im Ortseter mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Friedrichstraße in Daslanden gelegen, neben der Ortstraße und Magdalena Weid ledig, Schätzungspreis 5000 Mk.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 2. Dezember 1896.

Groß. Notar

3.2.

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Bismarckstraße 77, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badeeinrichtung und allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 21.

*10.3. Durlacher Allee 39 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7–8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comtoir Durlacher Allee 40.

*3.3. Gartenstraße 61 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 5 Zimmern nebst Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, 2. St.

3.1. Kaiserstrasse 101/103, drei Treppen hoch, ist auf Januar oder April 1897 eine sehr schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badekabinett und reichlichem Zugehör. Näheres beim Eigentümer Christ. Oertel.

— Eine Wohnung (2. Stod), bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Badkabinett, Mansarde und 2 Kammern, in neuem Hause (Ecke Hirsch- und Gartenstraße), ist auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*5.2. Versezungs halber ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör Schützenstraße 47, 3. Stod, auf Januar zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

— Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Wohnung.

— Friedensstraße 12, zwei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, großer Mansarde, Kammer, 2 Kellern, Antheil am Pächhaus und dem Trodenstpeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Durlacher Allee und Rudolfsstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf sofort zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 185, zwischen Herren- und Waldstraße, ist eine hübsche Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in 7 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör, auf 1. April 1897 zu vermieten. Dieselbe kann zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Waldhornstraße 43 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung per Januar zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Laden zu vermieten.

33. Friedrichsplatz 11 ist auf den 1. oder 23. April ein sehr großer Laden nebst Nebenräumen zu vermieten. Diese Lokalitäten würden sich auch für ein Engros-Geschäft eignen. Näheres bei Ludwig Weill.

Bureau-Räume.

— Zwei geräumige, freundliche Zimmer nebst einer als Registratur verwendbaren Küche, parterre gelegen und für sich abgeschlossen, sind nebst Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 3, parterre links.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Ein kinderloses, ordnungsliebendes Ehepaar sucht auf 1. April t. J. innerhalb der Stadt in gutem Hause eine Wohnung von 3 araken oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör. Offerten, wozüglich mit Preisangabe, nimmt unter Nr. 8749 das Kontor des Tagblattes entgegen.

*33. Junges Ehepaar (Buchhalter) sucht per 1. Januar eine sichte und gesunde Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit allem Zubehör in gutem Hause. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8683 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

22. Lammstraße 12, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer mit freier Aussicht sogleich zu vermieten.

— Bessingstraße 34 ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer im 2. Stock sofort oder später zu vermieten.

22. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Aussicht auf den Ludwigplatz sind sofort zu vermieten. Event. werden dieselben auch unmöbliert oder getrennt vermietet. Näheres Karlstraße 25 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

— Eine geräumige Werkstätte mit Hof und Einfahrt, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstr. 12 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

53. Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit mitbesorgt, wird gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht. Borszügliche Zeugnisse werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit besorgen kann, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein fleißiges, williges Mädchen, welches Kochen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Januar gesucht: Bessingstr. 16.

*22. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet gute Stelle. Bevorzugt werden solche, welche zu Hause schlafen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital.

22. Auf ein Fabrikwesen Badens mit konstanter Wasserkraft und maschineller Einrichtung nebst anstoßendem, unbebautem Grundstück wird eine Hypothek von Mf. 80 000.— zur ersten Stelle, event. Verbilligung, gesucht. Offerten unter H. 6692 befördert Rudolf Mosse in Karlsruhe.

Beschäftigungs-Antrag.

22. Aushilfe auf dem Bureau eines Baugeschäfts für längere Zeit gesucht. Offerten unter Nr. 8730 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

26.18.

Damen,

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgenossenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

32.

Sofort gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches Nähen- und Hausarbeiten gründlich versteht und auch Liebe zu Kindern hat, kann sofort in einer Wirthschaft eintreten.

Frau Rob. Ellenbeck, Augartenstraße 46.

F

22. 5 tüchtige Kellnerinnen

suchen Stellen; sofort gesucht: 1 Kellnerlehrling, 1 Restaurationsköchin, 2 Küchenmädchen durch das Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

22.

Kochmädchen

kann sofort oder später, event. unentgeltlich eintreten im Kaiserhof am Marktplatz.

*32.

Fräulein

aus guter Familie sucht Stelle, wozüglich in Consibitoret event. auch and. Branche. Offerten unter Nr. 8704 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher,

3 Waldstraße 3. *22.

Haus-Verkauf.

*22. Auf der Bestenstraße ist ein hübsches Wohnhaus mit Garten dem Verkaufe ausgesetzt und werden Anfragen unter Nr. 8702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22.

Villa,

eine schöne, mit Atelier und Garten, ruhig gelegen, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22.

Grundstück

an der Ettlingerstraße, ca. 6500 qm groß, ist zu verpachten oder zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres zwischen 8-10 Uhr Vormittags und 2-3 Uhr Nachmittags Kaiserstraße 185, zwei Treppen hoch, zu erfahren.

Für Chemiker.

22. Eine Batterie von 3 Elementen, 15-20 Liter Chromsäure fassend, geeignet für ein Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

*22 Für Gärtner sehr geeignet ist in unmittelbarer Nähe von Karlsruhe, am Bahnhofs- und der Hauptstraße gelegen, ein arrond. Anwesen vor ca. 3 bad. Morgen, reich mit Obstbäumen und Beerenstr. bepflanzt, sowie ff. Wohnhaus unter sehr günst. Beding. zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Offerten unter Nr. 8720 an das Kontor des Tagblattes.

Knaben-Fahrrad,

ein gut erhaltenes, sowie ein Tafelklavier sind billig zu verkaufen: Albststraße 1, Mühlburg. *32.

*22. Sehr günstige Gelegenheit.

Ein ganz vorzügl. Pianino, Fabrikat ersten Ranges, mit edlem, vollen Ton, Kirschbaum, ist unter 5jähriger Garantie sehr preiswürdig zu verkaufen: Kreuzstrasse 33, 3 Tr.

Verkaufs-Anzeigen.

43. Ein Kameeltaschen-Divon, eine Ottomane mit Decke, eine Chaise-longue, ein Fauteuil mit Einrichtung werden ganz billig abgegeben bei J. Müller, Fischstraße 15.

*65. Eine feine, gewichste Schlafzimmereinrichtung, Plüschgarnituren, Kameeltaschen- und andere Divans, sowie einfache Sophas und dazu passende Teppiche werden billigt abgegeben bei

Joh. Göb, eigene Tapezierwerkstätte, Waldhornstraße 32.

33. Eine hydraulische Presse

neuester Konstruktion mit 100 Zentner Druckkraft billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes?

*22. Ein gut erhaltenes, mit Fell bezogenes Schaufelpferd ist zu verkaufen: Nowads-Anlage 9, 1 Treppe hoch.

Bernhardiner.

*33. Ein Bursch 6 Wochen alte Bernhardiner mit Stammbaum sind zu verkaufen. J. Sieber in Langenbrücken.

Hauskauf und Verkauf.

66. Käufer und Verkäufer (auch Tausch) werden gebeten, ihre wertben Adressen unter Nr. 8555 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Solcheste Beförderung, billigste Bedingungen werden zugesichert.

Kauf-Gesuche.

*33. Ein oder zwei gut erhaltene Plüsch-Sessel event. eine ganze Garnitur wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern,

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21. 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Model und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 23.

31. Theaterplatz, 1/2-Sperrst. 1. Abteilung, ist Trauerfall wegen zu vergeben. Näheres Karlstraße 29a, 3. Stock.



**Markgräfler
Schaumwein,**

mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6

und

Kaiserstraße 102.

Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Denble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Fritz, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Helfortstraße 7,
- S. Gaupp, Grenzstraße 2,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Wich. Götzmann, Winter- u. Rüppurrerstr.,
- Herrn. Gräfe, Werberstraße 8,
- J. Groß, Walhornstraße 48,
- Wag. Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hagner, Morgenstraße 12,
- Josef Heß, Leopoldstraße 11,
- E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
- H. Kuhn, Schützenstraße 13,
- Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
- Gerh. Lasse, Kaiserstraße 54,
- S. Leiser, Lessingstraße 21,
- Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- H. Wierkle, Kaiserstraße 160,
- Herrn. Wösch, Lessingstraße 5,
- H. Müller, Degenfeldstraße 17,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Scherer, Götthestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Viktoriastraße 19,
- H. Steinmann, Werberstraße 42,
- H. Stenzel, Soffienstraße 66,
- J. Wetter, Hirtel 15,
- Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
- Ver. Weiland, Karlstraße 54,
- W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
- August Wille, Akademiestraße 26,
- J. Wirth, Kriegstraße 122.

Geschenk-Körbe
mit feinen Weinen, Champagner, Spirituosen
und Liqueuren;

Geschenk-Kistchen
mit 8 Flaschenweinen, Champagner,
Dessertweinen etc. etc. zum Versandt nach auswärts,
worunter viele Neuheiten, empfiehlt wie seit Jahren
als willkommenste

Weihnachtsgeschenke
die Haupt-Filiale
Max Homburger,
124^a Kaiserstraße 124^a.

7.2.

Zur

Weihnachtsbäckerei

nöthigen Artikel empfiehlt in nur
besten Qualitäten zu den billigsten
Preisen

8.8.

Aug. Stenzel,
Ecke der Westend- und Soffienstraße.

Prima Blüten-Cafel-Honig,
garantirt rein und wohlschmeckend,
per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger,
Rährinaerstraße 55.

Extrafine
Gänseleberpasteten
stets vorrätzig bei
Jul. Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.



Schutzmarke.

3.3. **Schutz**
vor dem Einbringen des Schneewassers gewährt
Gentner's Schuhfett
(Thranfett)

in rothen Dosen mit dem Kaminfeger.
Mit **Gentner's Wichse** in rothen
Dosen
mit dem Kaminfeger kann man auch eingefettetes Schuhwerk
müheles wieder wischen. Man achte auf den Kaminfeger und die Firma

Carl Gentner in Göppingen,

benn die rothen Dosen sind in vielen Fabriken nachgemacht worden.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (sine Champagne) Whiskey

empfehlen
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestraße 20.

18.8. **Cerff'sche**
Orangen-Punschessenz
in bekannter Güte stets vorrätig bei
W. Erb, am Libellplatz

1893er
Rappoltsweiler,
garantirt rein,
per Flasche 45 Pfennig
bei
V. Merkle.

Totaler Ausverkauf
sämtlicher Sorten feinsten Spirituosen, Viqueure, Weine des In- u. Auslandes, chinesischer und indischer Thees in denkbar größter Auswahl. Wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäftes zu jedem annehmbaren Preise.
O. Kramer, Karl-Friedrichstr. 2, 4.4. direkt am Schlossplatz.

Versuchen.
1887er
Hennessy - Cognac
per Flasche Mk. 4.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25
bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13 a.

8.4. Circa 800 Flaschen
Cognac u. Rum
gebe wegen Aufgabe des Artikels zu Ausverkaufspreisen ab.
Wienert's Filiale,
Waldstraße 38.

Hafer,
Häcksel,
Melassetorfmehlfutter
empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Als
passende Weihnachtsgeschenke
offerire ich:

Taschentücher { in Leinen, Leinen-Batist mit Madeira-Feston und verschiedenen Buchstaben.

Hemdenpassen { gekloppt und gestickt.

Schweizer- und Madeirastickerei { für Hemden, Hosen und Röcke.

Bunte Stickerei { als: Tischläufer, Milieu, Handtücher, Servietten, Tablets.

Eine Parthie
Taschentücher in Leinen mit bunten Ranten um die Hälfte des Einkaufspreises.

Gezeichnete
Läufer, Decken, Servirtischdecken, Tablets, Servietten, Eisdeckchen u. s. w

Granatschmuck
aus ächten böhmischen Granaten und ächter Fassung in großer Auswahl.

Bei sämtlichen Artikeln gewähre ich 10%, bei Schweizerstickerei 20% Rabatt.

Zu dem günstigen Einkauf ladet höflichst ein

Emanuel Grötschel
aus **Karlsbad,**
Kaiserstraße 126, gegenüber der Großherzogl. Hofapotheke.

Die Klagen über die geringe Haltbarkeit
des Schuhwerks und das Hart- und Bruchigwerden des Oberleders nehmen fortgesetzt zu. Daran trägt aber weder der Gerber die Schuld, der das Leder herstellt, noch der Schuhmacher, der die Stiefel verfertigt. Einzige Ursache des Uebels ist vielmehr die geringe Aufmerksamkeit, die man der Behandlung des Schuhwerks zuwendet. Fettglanzwäse, Schnellglanzwäse und wie diese mit Schwefelsäure bearbeiteten Produkte alle heißen, werden täglich auf die Stiefel gebracht, die Säure davon dringt bei Regenwetter in das Leder ein und macht es rasch hart und brüchig. Reibt man dagegen die Stiefel mit Supal ein, so bleibt deren Oberleder weich wie Luch, dabei wasserdicht und ungemein dauerhaft. Mit Supal eingeriebene Stiefel können sofort wieder glänzend gewischt werden. Die Ausgabe für Supal ist eine unbedeutende, sie macht sich durch lange Haltbarkeit des Schuhwerks vielfach bezahlt. Supal wird leicht auf das Oberleder der Stiefel aufgetragen und mit einem Luche hineingerieben. Supal ist als vorzüglich anerkannt, Abschrift der Anerkennungs-Schreiben von Militärbehörden, von Obermeistern der Schuhmacher-Innungen, von Chemikern, von staatlichen Prüfungs-Anstalten und von hervorragenden Touristen stehen auf Wunsch den Interessenten zur Verfügung.

Supal ist erhältlich in Dosen zu 20, zu 30 und zu 50 Pfg.
in Karlsruhe bei **Julius Dehn** Nachfolger, **Freig. Neck,** Kaufmann **Neumann,** Kaiser-Allee, **Fr. Waisch** Sohn Nachfolger, **Carl Roth,** Hof-Drogerie.

Zur Herstellung von Supal ist allein berechtigt das ***10.7.**
Farb- und Gerbstoff-Werk Carl Fleisch jr., Frankfurt a. M.

4.2.



Praktische
Weihnachts-Geschenke
für Herren
in grösster Auswahl und
zu allerbilligsten Preisen
im
**Weihnachts-
Ausverkauf**
bei
A. Berwanger,
Kaiserstrasse 169.

**Porzellan-
Nippes-Gegenstände**
grosse Auswahl, empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant.
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Schaukelpferde,
Fahrpferde,
Wagen**
aller Art,
beste Qualität, zu bekannt billig-
sten Preisen empfiehlt
C. Garbrecht,
5.3. Kaiserstrasse 187,
zwischen Herren- und Waldstrasse.

**Schachspiele,
Dominospiele,
Schachbretter**
in schönster Auswahl empfiehlt
billigst
Friedrich Weber,
3.3. Kaiserstrasse 207.

5.4.

Leipheimer & Mende,

86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen für Weihnachten Neuheiten in

Confections- Stoffen,

Bouclé, Noppé, Cheviot, Eskimo,
Covercoats, Abendmäntel
(mit und ohne Rückseite),
Federnkrimmer, Astrachan, Woll- und Seidenplüsch
etc. etc.

Stoffe für **Pelzbezüge** jeder Art.



**Kinder-Regenmäntel,
Kinder-Wintermäntel,
Kinder-Jäckchen und
Baby-Mäntel**

empfehlen zu extra billigen Preisen

15.12.

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Reste! Reste! Reste!

Für Weihnachtseinkäufe empfehle

108.

Kleiderstoffreste,

das Kleid (6 Meter) per Mt. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— und höher, ferner **Reste** von Flanellen, Halbflanellen, Unterrockstoffen, Schurzzeugen, Waschkleidern, Cattunen, Bettzeugen etc. etc.

Reelle Bedienung.

Billige feste Preise.

V. Denninger,

111 Kaiserstraße 111, zwischen Kronen- und Adlerstraße, im Hause des Herrn Bäcker Gartner.

L. Hack, Ecke der Krieg- u. Ruppurrerstrasse 2, zwei Treppen hoch (neben dem Hauptbahnhof).

Durch den stetig steigenden Umsatz und um allen Geschmacksrichtungen gerecht zu werden, war ich gezwungen, mein Geschäft bedeutend zu vergrössern und führe jetzt ein **grosses**

Lager
in

Pianos und Harmonien

in allen Holz- und Stylarten aus den **ersten Fabriken**, wie: Rich. Lipp & Sohn, Julius Feurich, J. G. Irmiler, Hch. Knauss Söhne, C. F. Glass & Co., G. Mädler, J. Ramsperger, E. Krauss etc. etc.

„Grosser Umsatz, bescheidener Nutzen“
bleibt meine Devise!

Die Ersparnisse der hohen Ladenmiete und der sonst üblichen hohen Unkosten lasse ich den Käufern zugut kommen und kauft man daher bei mir **unstreitig** am billigsten. Gleichzeitig empfehle ich mich

zum **Stimmen und Reparieren von Klavieren.**

Alte Instrumente werden in Tausch genommen und Theilzahlungen ohne Preiszuschlag gestattet. Langjährige, streng reelle Garantie! Kein Kaufzwang!

L. Hack, Pianofortehandlung, Café Grünwald,

42. zwei Treppen hoch (neben dem Hauptbahnhof).

Kautschukstempel, Visitenkarten u. **REKLA-MATERIAL**

100 Karten zur Probe 60 Pf., Katalog dazu gratis. **Oehler's Karten- u. Stempelarbeit, Weberplatz 34 a.**

*20.12. **Schöne Tafeläpfel** eingetroffen, per Zentner 10, 11 und 12 Mark gegen Nachnahme. Gebe halbe Zentner ab. Gegen Frost gut verpackt. **Aug. Neuer, Nedar-Steinach.**

Hohenzollern-Mäntel, Havelocks- und Schlafröcke-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Fabrikation werden im Auftrage eine Partie **Hohenzollern-Mäntel** — mehrere in grauem Hohenzollern-Tuch — **Havelocks** und **Schlafröcke** zu billigsten Preisen abgegeben im **Kommissions- und Auktions-Geschäft von B. Kossmann, Karlstraße.**

107.



4.2. Die anerkannt vorzüglichen Toilette-Seifen

aus der Ersten Karlsruher Parfumerie- und Toiletteseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn

sind in allen Qualitäten vorrätig bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfumerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Kaiserstraße
101/103,
Filiale:
Werderstraße 48.

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103,
Filiale:
Werderstraße 48.

Manufakturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,

4.4.

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:

Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämtliche Artikel der Manufakturwaaren- und Aussteuer-Branche.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe und Buckskins sowie
besonders billig.

Reste

Nähsteine, Puppenkoffer.

M. Lautermilch Sohn,
Hoflieferant,
Ritterstrasse 3.

4.3.

Schirme!

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Wie alljährlich, so habe auch dieses Jahr wieder einen Weihnachts-Ausverkauf in Regen- und Sonnenschirmen eröffnet.

Mein außerordentlich reichhaltiges Lager ist bis mit den letzten Neuheiten in nur solider Waare bestens sortirt und verkaufe bis Weihnachten zu außergewöhnlich billigen Preisen. Es ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes, praktisches Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Bitte, meine Schaufenster zu besichtigen.

NB. Reparaturen und Heberziehen schnell und billig. Zu zahlreichem Besuche ladet hochachtend ein

Buschini Pietro, Schirmfabrikant aus Italien,

Kaiserstrasse 110, Karlsruhe.

9.6.



10.10.

Zwei Theelöffel Bovril

und gew. Suppeneinlagen oder Gemüse ohne weiteren Zusatz von frischem Ochsenfleisch genügen für eine kräftige, wohlschmeckende Suppe für 3 bis 4 Personen. — Man verlange Bovril-Kochrezepte.

In allen besseren **Drogen- und Spezereiwaaren-Handlungen** erhältlich.

21.20.

Dr. Lahmann's
Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Topf $\text{M} 1,70,$
 ist ein im äusseren Ansehen und der Verwendungsweise dem Fleischextract ähnlicher Extract aus besonders nährsalzreichen Pflanzen und dazu bestimmt, den für die Ernährung so äusserst wichtigen Nährsalzgehalt der Speisen zu erhöhen und dadurch die Fehler der landesüblichen Zubereitung zu corrigiren.
Pflanzen-Nährsalz-Cacao, per $\frac{1}{2}$ Kilo $\text{M} 3,-$
Pflanzen-Nährsalz-Chocolade, per $\frac{1}{2}$ Kilo $\text{M} 2,-$ und $\text{M} 1,60,$
 sind, weil ohne den bei den gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Alkalien von mineralischer Abstammung hergestellt, und weil mit Pflanzen-Nährsalz-Extract bearbeitet, die einzig wahrhaft gesunden Cacao-Präparate und von bedeutend erhöhtem Nährwerth.
 Beim Kaiserl. Patent-ante sub Nr. 3163 eingetragene Schutzmarke.
 Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten
Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.
 Künftig in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Drogen-Handlungen.

Niederlage: Hof-Drogerie **Carl Roth.**

Kunstgewerbe-Magazin, Karlsruhe, Rondelplatz.

3.2. **Zu Weihnachts-Geschenken in jeder Preislage**
 bietet unser Magazin die grösste und gediegenste Auswahl von Porzellan, Cristall- und Metallwaaren, Speise-, Trink- und Wasch-Servicen, Christofle-Bestecken und Tafelgeräthen zu Fabrikpreisen, Messerwaaren, Uhren, Lüstres, Kandelabern, Hinks Patentlampen, Aluminium-Kochgeschirren, vorzüglichstes Fabrikat, kunstgewerblichen Neuheiten aller Art.
 Zum Besuche unserer
auf das Reichhaltigste ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung
 beehren wir uns ergebenst einzuladen.
F. Mayer & Cie., Grossherzogl. Hoflieferanten.

Schützenhaus,
 beliebter Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.
J. Forster.



Musgrave's
Irische Original-Oefen.
 D. R. Patent
 (Permanentbrenner).
Billige Zimmeröfen von 20 Mk. an.
 Sparsamer Verbrauch. Feine Regulirung.
 Alleinverkauf und Lager bei
 Architekt **G. Zinser, Sofienstraße 88.**



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.